

# Wehren gegen Generalverdacht

**Südbadischer Sportschützen tagen in Rheinfelden**

SPORTSCHIESSEN (mar/daf). Auch 14 Monate nach Winnenden stand der 58. Landesschützentag des Südbadischen Sportschützenverbandes ganz im Zeichen jenes Amoklaufs. Die grausige Tat spiegelte sich denn auch in den Grußworten der politischen Prominenz wie des baden-württembergischen Landtagspräsidenten Peter Straub, der ebenso im Bürgersaal von Rheinfelden dabei war wie der SPD-Landtagsabgeordnete Alfred Winkler.

So betonte Straub, dass es trotz des schrecklichen Amoklaufs von Winnenden falsch sei, Sportschützen und Jäger unter Generalverdacht zu stellen und zu stigmatisieren. Durch seine Anwesenheit am Landesschützentag wolle er dies „dick unterstreichen“. Er schätze die Sportschützenverbände als vertrauenswürdige und verlässliche Partner und nehme ihre Sorgen ernst. Er verstehe nicht, warum einige Kommunen in Baden-Württemberg für die Kontrolle der Waffenaufbewahrung selbst dann Gebühren erheben, wenn alles in Ordnung ist.

Ein Verbot großkalibriger Schusswaffen forderte SPD-Landtagsabgeordneter Alfred Winkler. Diese gehörten nicht zu den olympischen Disziplinen und seien besonders gefährlich. Nicht Großkaliber- oder Kleinkaliberwaffen seien das Problem, sondern der Mensch sei für Bluttaten wie in Winnenden verantwortlich, entgegnete Peter Bleich, 1. Landesschützenmeister des Südbadischen Sportschützenverbandes, und der Vizepräsident des Deutschen Schützenbundes, Jürgen Kohlheim. Daher müsse man an anderer Stelle ansetzen als beim Verbot solcher Waffen.

Für die Förderung des Leistungssports votierte Landesoberschützenmeisterin Hannelore Lange und verwies auf ein Pilotprojekt des Landessportverbandes. Die Delegierten der Vereine stimmten einer Satzungsänderung zu, wonach der bisherige 1. Landesschützenmeister fortan als Präsident sein Amt ausübt.

Eine besonders hohe Ehre wurde dem langjährigen Landesvorstandsmitglied Jürgen Winterhalter zu teil. Jürgen Winterhalter von den Sportschützen March wird für seine langjährigen Verdienste als Landesvorstandsmitglied zum Ehrenmitglied des Südbadischen Sportschützenverband ernannt. Er wurde auf Grund seiner Verdienste als Landesjugendleiter, Landesschatzmeister und 3. Landesschützenmeister zum Ehrenmitglied des Südbadischen Sportschützenverbandes ernannt.

Nach Abschluss der Ehrungen erfolgte die Proklamation der Landesschützenkönige, die zuvor auf der Standanlage der SSG Wehr ermittelt worden waren – Landesschützenkönig ist Daniel Mußler vom SV Münstertal und Landesjugendschützenkönigin Melissa Mark vom SSV Buchenbach. Beim geschäftlichen Teil des Landesschützentages wurde der Haushalt von der Delegiertenversammlung genehmigt.



**Jürgen Winterhalter** FOTO: FELLNER

hr1\_BRO